

Academische Behörden, Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Gratz

im

Winter = Semester

185^s/₉.



K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Karlmann Tangl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg, derzeit Präses des academischen Senates. Hartiggasse Nr. 46.

Prorector.

Herr Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Prorector, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Reuthorgasse Nr. 6.

Decane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorialrath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Gregese des neuen Bundes, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät zu Graz, derzeit Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Brandhofgasse Nr. 759.

Herr Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, emeritirter Professor der königlichen belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, derzeit Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Graben Nr. 1448.

— Josef Knar, der Philosophie und sämtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector und Prorektor der Hochschule, emeritirter Decan der philosophischen Facultät zu Graz, Mitglied und Director der steiermärkischen Sparkasse, derzeit Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Murgasse Nr. 312.

Prodecane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates zugleich Diöcesan-Geherichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, Secretär bei der Grager Handels- und Gewerbekammer, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Radegkystraße Nr. 27.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. Annenstraße Nr. 648.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Friedrich Wagl u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector und Prorektor der Hochschule zu Graz. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim fürstbischöflichen Officialate zugleich Diöcesan-Geherichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 64.

— Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Kreuzgasse Nr. 1306.

— Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Franzenssthor Nr. 17.

K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Heinrich Ahrens u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Johann Blaschke *ic.*, wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmützer Lyceums, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, und emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatsch *ic.*, wie Seite 3.

— Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Präses Stellvertreter der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und Mitglied der Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und emeritirter Professor der Rechtsphilosophie an der k. k. Olmützer Universität. Neuthorgasse Nr. 17.

— Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied des Prager juridischen Doctoren-Collegiums und der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, emeritirter Rector Magnificus der Olmützer k. k. Franzens-Universität. Großes Glacis Nr. 736.

— Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Harrachgasse Nr. 1028.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorplatz Nr. 6.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde. Amentstraße Nr. 659.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften. Gleisdorfergasse Nr. 79.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Official der k. k. steiermärkischen Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. k. baier. Gartenbau-Gesellschaft, Privatdocent der gerichtlichen Medicin. Paulusthorgasse Nr. 75.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.**Decan und Vorsitzender.**

Herr Josef Knar *ic.*, wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Hummel *ic.*, wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämmtlichen Rechte, emeritirter Rector der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Jungferngasse Nr. 193.

— Karlmann Langl *ic.*, wie Seite 3.

— Karl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Herr Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

— Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. Harrachgasse Nr. 1024.

Die Lehrkanzel der Chemie ist erledigt.

K. K. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Anton Rubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur. Amiensstraße Nr. 636.

Supplenten.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. baier. botanischen Gesellschaft in Regensburg, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum, Supplent der Botanik. Neuthorplatz Nr. 5.

— Sigmund Michhorn, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied der medicinischen Facultät und der Witwen-Societät in Wien, der k. k. steiermärkischen Landwirthschafts-Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der Ackerbau-Gesellschaft in Krain, Secretär und Cassier des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark und des Unterstützungs-Vereines für würdige und dürftige Schüler der ständisch-technischen Lehranstalten in Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geognosie am st. st. Joanneum, Supplent der Mineralogie. Radekystraße Nr. 13.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Haynangasse Nr. 195.

Herr Mar von Karajan, Doctor der Philosophie, Privatdocent der griechischen und lateinischen Philologie. Leonhardgasse Nr. 734.

Assistent.

Herr Franz Klinger, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Gleisdorfergasse Nr. 93.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quas, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Johann Paul Posener, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 407.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld. Dominikanergasse Nr. 709.

Ein Diurnist.

Universitäts-Bedell: Herr Alois Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Leopold Michelič, Doctor der Philosophie, Mitglied des historischen Vereines und des Industrie- und Gewerbe-Vereins für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg, Doctor der Philosophie. Burggasse Nr. 9.

Amannensis: Herr Johann Simonitsch. Franzensplatz Nr. 47.

Diener: Anton Sattler. Schörgelgasse Nr. 499.

Diener.

Josef Silly, prov. Diener des naturhistorischen Museums.

Anton Altendorfer, prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Tanteigl, Aushilfsdiener am physikalischen Cabinet.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Karl Pucher, zweiter prov. Hausknecht, wohnt daselbst.

K. K. Medicinisch-chirurgische Lehranstalt.**K. K. Director.**

Herr Julius Edler v. Vest, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinalrath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Mitgründer und derzeit Ausschuss des Krippenvereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirtschaft und Industrie für Kärnthen, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königlich botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinder zu Wien. Meklplatz Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Cerafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des historischen, so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark und Director der steierm. ständischen Veterinär-Anstalt (Hufbeschlagslehranstalt) zu Graz. Froshaugasse Nr. 229.

— Franz Cerafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Augenheilkunde und Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Karl Mzechaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Chirurgie

und der chirurgischen Klinik, und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Wittwen-Societät der medicinisch-chirurgischen Facultät zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 71.

Herr Franz Glar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, z. B. Director des Vereines für Krippen zu Graz. Großes Glacis Nr. 945.

— Lorenz Rigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens, Officier des k. türkischen Nischan-, Iftihar- und Medschidie-Ordens. Ballhausgasse Nr. 63.

— Eduard Schaefer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungs-Wissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichts-Chemiker und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines zu Wien. Graben Nr. 1356.

Docenten.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. bayer. Gartenbaugesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Seliodor Urag, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Lehrt die pathologische Anatomie. Murvorstadt Nr. 940.

— Franz Brunn, Zahnarzt, Doctor der Philosophie, Zahnarzt der k. k. Infanterie-Schule, des k. k. Provinzial-Strafhauses, der k. k. südl. Staats-Eisenbahn, des st. st. Taubstummen-Institutes, des fürstbischöflichen Priesterhauses, des Knaben-Seminariums und im Kloster der Herz Jesu-Damen. Lehrt Zahnheilkunde. Herrngasse Nr. 205.

Herr Alois Reßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe. Lehrt über Augenheilkunde. Jakominiplatz Nr. 45.

Assistenten.

Herr Matthäus Fürntratt, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundar-Geburtsarzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Johann von Egger, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Victor Ritter von Plazer, Doctor der Medicin, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Clemens Trost, Patron der Chirurgie und Assistent beim Lehramte der Anatomie.

Schuldiener.

Oswald Schneller.

Georg Groll.

Johann Körbler.

Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9, Sabbato insuper hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Linguam hebraicam** docet, atque **vaticinia Zachariae et Malachiae** die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Introductionem in ss. V. et N. Foederis Libros** die Lun. Merc. Vener. et Sabb. hora 4—5 post meridiem tradit Idem.
4. * **Archaeologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 ante meridiem tradit Idem. Colleg. publ.
5. **Genesim ac Deuteronomium** die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat Idem.
6. **Linguam Aramaicam** exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet Idem.

II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** tradit quotidie hora 9—10 et (excepto Sabbato) hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Brevem Exegeseos historiam** et observationes de idiomate græco N. T. ad initium Sem. hora 10—11 proponit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Evangelium S. Lucæ** juxta versionem Vulgatæ, perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quinquies per hebd. hora 10—11 ante et bis hora 4—5 post meridiem explicat Idem.
4. **Orationem montanam** ex Ev. S. Matth. c. V—VII juxta textum originalem, finito S. Luc. Ev. iisdem horis ut supra interpretatur Idem.
5. **Epistolam S. Pauli ad Rom.** juxta textum originalem bis per hebd. hora 11—12 exegetice illustrat Idem.
6. **Principia interpretationis** bis per hebd. hora 4—5 post meridiem proponit Idem.

III. Annus.

1. **Historiam Ecclesiæ Chr.** cum intexta **Patrologia** tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

2. **Ethicam christianam generalem**, et ex **Applicata**: Officia erga Deum specialia quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

IV. Annus.

1. **Kirchenrecht** lehrt täglich von 8—9 Uhr Vormittags Prof. Dr. Math. Robitsch.
2. **Pastoral-Theologie**, und zwar Propädeutik, dann Pastoral-Didaktik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral-Pädeutik, lehrt täglich von 7—8 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags der öffentliche ordentliche Professor Dr. Heinrich Lehmann.
3. **Methodik des Unterrichtes**, dann **homiletische Übungen**, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr. Derselbe.
4. * **Katechetische Übungen**, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}10$ — $\frac{1}{2}11$ Uhr, Collegium publ. Derselbe.
5. * **Ueber Kunstgeschichte** und zwar: A. Ueber den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der christlichen Kirchen im Mittelalter, Donnerstag von $\frac{1}{2}11$ —12 Uhr. Colleg. publ. von Dr. Friedrich Wagl, öffentlichem ordentlichen Professor der Theologie.

B. Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte** erster Theil, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Samstags von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
2. **Geschichte des römischen Rechts und Institutionen**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch wöchentlich 8 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
3. **Deutsches Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 3—4 und an allen Collegientagen von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
4. **Canonisches Recht**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. IV.
5. **Oesterr. allgemeines Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel wöchentlich 8 Stunden, an allen Collegientagen von 9—10 Uhr Vormittag und Montag und Dienstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
6. **Allgemeines österr. Strafgesetz**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
7. **Oesterr. Strafrecht**, a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
8. **Politische Wissenschaften; Volkswirtschaftslehre und Metapolitik**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
9. **Verfahren in Streitsachen**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke wöchentlich 8 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, und Montag, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
10. **Handels- und Wechselrecht**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.

11. **Politische Wissenschaften**, und zwar **politische Oekonomie und Finanzwissenschaft**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
12. **Politik der Verwaltung des Innern** oder die Lehre von jenen administrativen Aufgaben, welche weder der Justiz noch der Finanzverwaltung angehören, a. ö. Prof. Herr Dr. Wilhelm Kosgarten wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Montags von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.
13. **Entwicklung der Grundlehren des Rechts**, insbesondere des Privatrechts, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
14. **Praktisches Völkerrecht** mit Inbegriff einer Einleitung in die Diplomatie und in das Consulatswesen, a. ö. Prof. Herr Dr. Wilhelm Kosgarten wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
15. **Oesterr. Bergrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
16. **Oesterr. politische Verwaltungs-Gesetzkunde**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
17. * **Aeusere Politik**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 10—11 Uhr Vormittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. III.
18. **Oesterr. Finanzgesetzkunde**, und zwar: die Finanzregalien, Geschichte derselben und über das österr. Zoll- und Ueberwachungs-Verfahren, a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Michael Skedl wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
19. * **Repetitorien aus dem römischen Civilrechte**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch wöchentlich 2 Stunden, Freitag von 4—6 Uhr Nachmittag, colleg. publ. Hörsaal Nr. IV.
20. * **Strafrechtliches Conversatorium** unter Benützung der Entscheidungen des k. k. obersten Gerichtshofes, Herr Prof. Dr. Franz Weiß wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. III.

21. * **Ueber Einzelhaft**, a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 11—12 Uhr Vormittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. IV.
22. **Gerichtliche Medicin und gerichtliche Psychologie**, Herr Dr. Donat August Lang, k. k. Primararzt der hiesigen Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
23. **Berechnungs-Wissenschaft**, Herr Privatdocent Anton Richter wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.

Anmerkung. Der Erlass des hohen k. k. Unterrichts-Ministeriums vom 2. Oktober 1855 Nr. 172 sagt:

„Ueberhaupt aber haben die Studirenden sich nicht auf die ihnen ausdrücklich vorgeschriebenen Collegien zu beschränken, sondern noch andere nach ihrer eigenen Wahl an was immer für einer Universitäts-Facultät zu besuchen und zwar in solcher Anzahl, daß sie im Ganzen während ihrer Studienzzeit Collegien mindestens in solcher Stundenzahl frequentirt haben müssen, als sich ergibt, wenn in jedem Semester mit Ausnahme des vierten und achten wöchentlich 20, in diesen beiden Semestern wöchentlich 12 Stunden frequentirt werden“.

C. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber **praktische Philosophie** liest Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
2. Ueber **Geschichte der Philosophie der alten Welt**, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
3. * Ueber **Erziehungskunde** und zwar über die Entwicklung der physischen und intellectuellen Anlagen, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II. Collegium publicum.
4. Ueber **praktische Philosophie**, zugleich als **Grundlegung der Rechtsphilosophie**, liest Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag im juristischen Hörsaale Nr. IV.
5. Ueber **österr. Geschichte** liest Herr Prof. Dr. Johann B. Weiß wöchentlich 5 Stunden, in den ersten 5 Wochentagen von 5—6 Uhr Abends im juristischen Hörsaale Nr. I.
6. Ueber **Universalgeschichte** des Alterthums, Derselbe wöchentlich 4 Stunden, in den ersten 4 Wochentagen von 6—7 Uhr Abends im juristischen Hörsaale Nr. I.
7. * **Historisch-praktische Uebungen** hält Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends im juristischen Hörsaale Nr. I. Collegium publicum.
8. * Ueber die **französische Revolution** liest Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr Mittag. Hörsaal Nr. I. Collegium publicum.
9. * Ueber **König Philipp II. von Spanien**, Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr Mittag. Hörsaal Nr. I. Colleg. publ.
10. Ueber **Arithmetik und Algebra** liest Herr Prof. Dr. Josef Knar wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.

11. Ueber **ebene Trigonometrie** Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
12. * Ueber **sphärische Trigonometrie** Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I. Collegium publicum.
13. Ueber **Experimental-Physik** für Studierende der Pharmacie, liest Herr Prof. Dr. Karl Hummel wöchentlich 5 Stunden, in den ersten 5 Wochentagen von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
14. Ueber **demonstrative Experimental-Physik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, Derselbe wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
15. Ueber **Zoologie** mit besonderer Berücksichtigung der medicinisch-pharmaceutisch wichtigen Thiere liest Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt wöchentlich 6 Stunden, an allen Vorlesetagen von 11—12 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsaale.
16. * Ueber die **neueren geographischen Entdeckungen** Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 12—1 Uhr Mittag. Ebendasselbst. Colleg. publ.
17. Ueber **allgemeine und specielle Mineralogie** für Pharmacenten liest als Supplent Herr Prof. Dr. Sigmund Michhorn wöchentlich 5 Stunden, in den ersten 5 Wochentagen von 8—9 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsaale.
18. Ueber **Phytotomie** in Verbindung mit **Phytochemie** liest als Supplent Herr Prof. Dr. Georg Bill wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr Vormittag im naturhistorischen Hörsaale.
19. Ueber **Entwicklungsgeschichte und Systematik der Sporenpflanzen**, Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag. Ebendasselbst.
20. Ueber die **Giftgewächse Deutschlands**, Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 10—11 Uhr Vormittag. Ebendasselbst.
21. Ueber **Geschichte der älteren deutschen Literatur** liest Herr Prof. Dr. Karl Weinhold wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag von 4—5 Uhr. Hörsaal Nr. I.
22. Ueber **gothische Grammatik**, Derselbe wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.

23. **Erklärung des Trauerspielles Antigone von Sophocles** ertheilt Herr Prof. Dr. Karlmann Langl wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
24. **Erklärung der Disputationes Tusculanae von Cicero** ertheilt Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
25. **Kursorische Lesung der Anabasis von Xenophon** hält Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
26. **Erklärung von Aeschylus Agamemnon** ertheilt Herr Privatdocent Dr. Max von Karajan wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
27. **Ueber lateinische Grammatik** liest Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
28. **Philologische Uebungen** hält Derselbe wöchentlich 2 Stunden, Montag von 3—4 Uhr Nachmittag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
29. **Storia della letteratura italiana dal 1700 in poi**, il Signore Prof. straordinario Dr. Antonio Lubin, Lunedì e Mercoledì dalle 4—5 pomeridiane. Sala II.
30. **Interpretazione del Paradiso di Dante** il Medesimo, Martedì e Venerdì dalle 12—1. Sala II.
31. **Esercizj di lingua italiana** il Medesimo, Giovedì dalle 12—1. Sala I

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

32. **Ueber Formlehre der slovenischen Sprache** liest Herr Koloman Quas wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag in juristischen Hörsaale Nr. I.
33. **Für Anfänger: Machat's Sprachlehre**, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Nachmittag. Herr Josef Beriswyl.
34. **Mit französischen Vorträge nach Borel's Grammaire** in Verbindung mit Literatur wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Derselbe.
35. **Ueber Stenographie** liest Herr Johann Paul Posener wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends.
36. **Turnunterricht** für Studierende der Universität ertheilt Herr August Augustin täglich von 4—8 Uhr Abends.

V e r d n u n g

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehr-
anstalt zu Graz im Winter-Semester 18⁵⁸/₅₉.

Erster Jahrgang.

Ueber **Physik** liest an allen Schultagen Morgens von 8—9 Uhr Herr Professor Dr. Eduard Schaefer.

Ueber **Einleitung, Geschichte der Anatomie, allgemeine Anatomie, als Histologie, Osteologie, Syndesmologie und Myologie, so wie über topographische Beschreibung der Knochen, Knorpel, Fasergebilde und Muskeln**, liest an allen Schultagen von 11—12 Uhr Herr Professor Dr. Franz Mayer.

Die praktischen Uebungen an Leichnamen werden an denselben Tagen von 4—7 Uhr unter der Leitung desselben vorgenommen.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin** und zwar insbesondere über **Physiologie** bis Ende November von 8—10 Uhr; über **Pharmakognosie** von Anfang December bis Ende des Semesters von 8—9 Uhr, und über allgemeine Pathologie mit Inbegriff eines kurzen Correpetitoriums der pathologischen Anatomie von 9—10 Uhr liest an allen Schultagen Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **theoretische Entbindungskunde** liest an Schultagen von 12—1 Uhr für Hörer der Chirurgie Herr Professor Dr. Franz Seraphin Götz.

Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie so wie die innere Klinik** an Schultagen von 7—9 Uhr Morgens Herr Professor Ritter Dr. Lorenz Rigler. Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik Nachmittags von 4—5 Uhr von dem Herrn Assistenten Dr. Victor Ritter v. Plazer.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie, dann über chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Operationslehre** an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittags, und erteilt klinischen Unterricht am Krankenbette und hält das Ambulatorium täglich von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Karl Rehaksek.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik täglich um 4³/₄ Uhr Nachmittags von dem Herrn Assistenten Dr. Johann von Egger.

Ueber **gerichtliche Medicin**, dann die Medicinal-Polizei liest an allen Schultagen von 2—3 Uhr Herr Professor Dr. Franz Josef Mayer.

Ueber **Rettingsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren** liest für Jedermann, an allen Sonn- und Feiertagen von 11—12 Uhr Ebenderjelbe.

Geburtshilflicher klinischer Unterricht

von 9—10 Uhr täglich vom Herrn Professor Dr. Franz Seraphin Götz.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber **Geburtshilfe für Hebammen** liest an Schultagen vom 1. Februar 1859 bis Anfang März von 3—4 Uhr Nachmittags Herr Professor Dr. Franz Seraphin Götz.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **Kinderheilkunde und Kinder-Diätetik** liest wöchentlich dreimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags) von 3—4 Uhr Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **Bergiftungen mit Säuren, Alkalien und Verbindungen schwerer Metalle** hält einen experimentalen Vortrag alle Samstag von 8—10 Uhr Herr Professor Dr. Eduard Schaefer.

Ueber **Psychiatrie** hält zweimal in der Woche, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr Vorträge Herr Docent Primararzt Dr. Donat August Lang.

Ueber **pathologische Anatomie** liest wöchentlich fünfmal und zwar an allen Schultagen von 10—11 Uhr, Herr Docent Dr. Geliodor Urag.

Denklich casuistische Vorträge, mit besonderer Berücksichtigung der Entzündungen und Verletzungen des Auges mit Benützung eines täglichen Ambulatoriums hält am Samstag und Sonntag von 11—12 Uhr Vormittags Herr Docent Dr. Alois Reßl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.



U e b e r s i c h t

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter = Semester 1853 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Philosophische Facultät.
7—8	Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Lehmann.		Allgemeine und specielle Mineralogie, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Nischorn.
8—9	Theologia fundamentalis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Politische Wissenschaften; Volkswirtschaftslehre und Metapolitik, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterreichische Finanz-Gesetzkunde, 4 St., a. d. Prof. Dr. Sedl.	Erklärung von Aeschylus Agamemnon, 3 St., Priv. Docent Dr. v. Karajan. Lateinische Grammatik, 2 St., Derselbe. Philologische Uebungen, 1 St., Derselbe.
9—10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historia Ecclesiae chr. cum intexta Patrologia, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Oesterr. allgem. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. politische Verwaltungs-Gesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Handels- und Wechselrecht, 3 St., Prof. Dr. Blaschke.	Experimental-Physik, 5 St., Prof. Dr. Hummel. Erklärung des Trauerspieles Antigone von Sophokles, 2 St., Prof. Dr. Langl. Erklärung der Disputationes Tusculanae von Cicero, 2 St., Derselbe. Cursorische Lesung der Anabasis von Xenophon, 2 St., Derselbe.
10 ¹ / ₂ —11	* Katechetische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Lehmann. colleg. publ.		
10—11	Lingua hebraica atque vaticinia Zachariae et Malachiae, 3 hor., Prof. Dr. Fruhm ann. Genesis ac Deuteronomium, 2 hor., idem. Brevis Exegeseos historia ad initium Sem., Prof. Dr. Wagl. Evangelium Sti. Lucae, 3 hor., idem. Oratio montana ex Ev. Sti. Matth. c. V-VII. finito S. Luc. Ev., idem. Ethica christiana Generalis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Politische Wissenschaften, und 3. politische Deconomie und Finanzwissenschaft, 4 St., Prof. Dr. Schreiner. Geschichte des römischen Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Allgem. österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiß. * Aeußere Politik, 1 St., Prof. Dr. Schreiner. colleg. publ. Oesterr. Strafrecht, 5 St., a. d. Prof. Dr. Neubauer.	Ebene Trigonometrie, 2 St., Prof. Dr. Knar. * Sphärische Trigonometrie, 1 St., Derselbe. colleg. publ. Phytotomie in Verbindung mit Phytologie, 2 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Entwicklungsgeschichte und Systematik der Sporenpflanzen, 2 St., Derselbe. Giftgewächse Deutschlands, 1 St., Derselbe. Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel.
11 ¹ / ₂ —12	* Kunstgeschichte, 1 ¹ / ₂ St., Prof. Dr. Wagl. coll. publ.		
11—12	Lingua Aramaica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhm ann. * Archaeologia biblica, 1 hor., idem. colleg. publ. Epistola Sti. Pauli ad Rom., 2 hor., Prof. Dr. Wagl.	Handels- und Wechselrecht, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Verfahren in Streitsachen, 5 St., Derselbe. Canonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Entwicklung der Grundlehren des Rechts, 4 St., Prof. Dr. Ahrens. * Ueber Einzelhaft, 1 St., a. d. Prof. Dr. Neubauer. colleg. publ. Gerichtliche Medicin und gerichtliche Psychologie, 3 St., Priv. Docent Dr. Lang. Practisches Völkerrecht, 2 St., a. d. Prof. Dr. Rosgarten.	Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. Arithmetik und Algebra, 4 St., Prof. Dr. Knar. Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt.
12—1			* Ueber die französische Revolution, 2 St., Priv. Docent Dr. Ritt. v. Sacher-Masoch. colleg. publ. Ueber König Philipp II. von Spanien, 1 St., Derselbe. * Ueber die neuern geographischen Entdeckungen, 1 St., Prof. Dr. Schmidt. colleg. publ. Interpretazione del Paradiso di Dante, 2 St., a. d. Prof. Dr. Rubin. Esercizj di lingua italiana, 1 St., Derselbe.
2—3	Methodik des Unterrichtes, dann homiletische Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Lehmann.	Politik der Verwaltung des Innern, 5 St., a. d. Prof. Dr. Rosgarten.	Practische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Gabriel. *) Erziehungskunde, 2 St., Derselbe. colleg. publ. Practische Philosophie, zugleich als Grundlegung der Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Ahrens.
3—4	Theologia fundamentalis, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologia dogmatica, 3 hor., idem. Historia Ecclesiae chr. cum Patrologia intexta, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, I. Theil, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Deutsches Privatrecht, 1 St., Derselbe.	Philologische Uebungen, 1 St., Priv. Docent Dr. v. Karajan.
4—5	Introductio in ss. V. et N. Foederis Libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruhm ann. Evangelium Sti. Lucae, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Principia interpretationis, 2 hor., idem. Ethica christiana generalis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Geschichte des römischen Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Oesterr. allgem. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel. * Strafrechtliches Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Weiß. colleg. publ. Oesterr. Vergrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Sandhaas.	Geschichte der Philosophie der alten Welt, 2 St., Prof. Dr. Gabriel. Geschichte der ältern deutschen Literatur, 4 St., Prof. Dr. Weinhold. Gothische Grammatik, 1 St., Derselbe. Storia della letteratura italiana, 2 St., a. d. Prof. Dr. Rubin.
4—5 ¹ / ₂		Verrechnungs-Wissenschaft, 6 St., Priv. Docent Richter.	
4—6		* Repetitorium aus dem römischen Civilrechte, 2 St., Prof. Dr. Kopatsch. colleg. publ.	
5—6		Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke.	Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Weiß.
6—7			* Historisch-practische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Weiß. Universalgeschichte des Alterthums, 4 St., Derselbe.